

Mitmachen heißt Mitgestalten

Eine starke Standespolitik braucht das Engagement ihrer Mitglieder



Standespolitik? Klingt für viele nach langwieriger Gremienarbeit, grauen Herren und endlosen Sitzungen. Mitnichten! So Dr. Romy Ermler, Vizepräsidentin der Bundeszahnärztekammer, in ihrem Impulsvortrag beim ersten virtuellen Zahnärztinnen-Netzwerkstammtisch Ende Juni dieses Jahres. Denn genau hier lässt sich über die Ausgestaltung des Berufsbilds aktiv mitentscheiden.

Körperschaften agieren in Selbstverwaltung

In Deutschland wird die Standespolitik von den berufsständischen Vereinigun-

gen organisiert. Dazu zählen Ärztekammern und Zahnärztekammern ebenso wie Kassenärztliche oder Kassenzahnärztliche Vereinigungen. Sie üben ihre öffentlich-rechtlichen Aufgaben in Form einer Selbstverwaltung als Körperschaften des öffentlichen Rechts aus. Das bedeutet, dass der Staat Aufgaben an sie überträgt, die von ihnen eigenverantwortlich durchgeführt werden. In ihrer Ausübung unterliegen sie der staatlichen Rechtsaufsicht, nicht aber einer Fachaufsicht. Somit sind die Körperschaften im zahnärztlichen Bereich „Dienstleister für die Allgemeinheit und zugleich Interessenvertretung für die Zahnärzteschaft“, so Ermler.

Zu den Aufgaben der Zahnärztekammern zählen die Überwachung der Berufspflichten und die Qualitätsförderung. In diesem Zusammenhang gestaltet und fördert die Zahnärztekammer zudem die Fort- und Weiterbildung von Zahnärzten und Fachpersonal. Außerdem stellt sie unter anderem den Notfalldienst sicher. Weitere Anliegen sind es, die Kammermitglieder bei der Berufsausübung zu beraten und vieles mehr.

Gestaltungsspielräume nutzen

Durch die Struktur der Selbstverwaltung ergeben sich bei der Erfüllung der Auf-



Dr. Romy Ermler, Vizepräsidentin der Bundeszahnärztekammer, will Zahnärztinnen und Zahnärzte für die Möglichkeiten begeistern, die sich durch eine standespolitische Mitarbeit bieten.

gaben Gestaltungsspielräume, die es in der Standespolitik zu nutzen gilt. Schließlich sollen die Belange nicht Fachfremden überlassen werden. Die Interessenvertretung gegenüber der Politik, den Medien und der Öffentlichkeit spielt dabei eine wichtige Rolle. Das nächste Gesetz, die nächste Verordnung oder Richtlinie können über die Standespolitik aktiv begleitet und mitgestaltet werden.

Ermler forderte ihre Zuhörerinnen und Zuhörer beim Netzwerkstammtisch daher zur aktiven Mitarbeit auf: „Es ist besonders wichtig, dass sich in der Ausschussarbeit der Körperschaften die Basis beteiligt. Nur so können die Themen, die Euch bewegen, wirklich aufgegriffen und bearbeitet werden. Deshalb: Werdet selbst aktiv in der Standespolitik und versucht, Euch einzubringen mit Eurem Know-how und Euren Interessen und Kompetenzen.“

Die Selbstverwaltung sei ein Privileg. Sie schützt die Interessen der Zahnärztinnen und Zahnärzte und berücksichtigt zugleich die Belange ihrer Patientinnen und Patienten. Die Kammern leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Staatsentlastung und setzen sich für Qualitätssicherung und den Schutz der Patienten ein. Dazu sind sie auf das Ehrenamt und die Unterstützung ihrer Mitglieder angewiesen.

Deshalb appellierte die BZÄK-Vizepräsidentin abschließend: „Engagiert Euch in Euren örtlichen und regionalen Strukturen. Und schaut Euch an, zu welchen Themen Ihr selbst gerne Input geben und Euch engagieren möchtet.“

Redaktion BLZK

VIRTUELLER STAMMTISCH FÜR ZAHNÄRZTINNEN

Fachlich fortbilden und das persönliche Netzwerk ausbauen – diese beiden Ziele will der Zahnärztinnen-Netzwerkstammtisch verbinden. In loser Folge finden dazu virtuelle Treffen statt: mit zahnmedizinisch-fachlichen Vorträgen, um neue Kontakte zu knüpfen und das bestehende Netzwerk zu erweitern.

Der nächste virtuelle Termin findet am 11. Oktober von 19.00 – 20.00 Uhr statt zum Thema „Gehaltsverhandlungen erfolgreich führen“. Die Veranstaltung richtet sich an angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte ebenso wie an Arbeitgeber, die diese beschäftigen. Anmelden über frauennetzwerk@blzk.de

KZVB-ÜBERWEISUNGSTERMINE

| MONAT | ABBUCHUNG VOM KONTO DER KZVB | WOCHENTAG | ARBEITSTAGE BIS MONATSENDE |
|----------|------------------------------|------------|----------------------------|
| Oktober | 25.10.2022 | Dienstag | 4 |
| November | 25.11.2022 | Freitag | 3 |
| Dezember | 22.12.2022 | Donnerstag | 5 |